

Sportliche Besucher werden belohnt

Steile Treppen müssen beim Mühlenfest in Seriem zurückgelegt werden, um den Achtkant zu sehen

Erster Bauabschnitt zur Stabilisierung des Achtkants der Seriemer Mühle abgeschlossen.

SERIEM/SJ – Noch fehlt der wichtigste Teil der Seriemer Mühle: Die Flügel. Doch Grund zum Feiern gab es gestern trotzdem. Der erste Bauabschnitt zur Stabilisierung des Achtkants ist abgeschlossen. „Wir sind stolz, einen der wichtigsten Schritte getan zu haben“, sagte Helmut Harms, 1. Vorsitzender des Mühlenvereins „De goede verwinging“.

Etwas Geschick erforderte die Besichtigung der Mühle jedoch. Trotzdem nahmen viele Besucher die steilen Treppen, um sich über den Baufortschritt zu informieren. Rund 45.000 Euro kostete der erste Bauabschnitt. Damit die Sanierung der Seriemer Mühle voranschreiten kann, war eine Spendendose aufgestellt. Der vor zwei Jahren gegründete Verein freut sich über jede Unterstützung.

Zahlreiche Besucher strömten bei bestem Wetter nach Groß-Holm zum zweiten



Zahlreiche Besucher, darunter viele Radler, kamen gestern zum zweiten Mühlenfest zur Seriemer Mühle, um zu schauen und sich zu stärken.
FOTO: JAKOB

ten Mühlenfest. Viele der Gäste kamen per Rad und nutzten die Veranstaltung, um sich eine Stärkung abzuholen. Da gab es neben Bratwurst auch norwegisches Lachsfilet und Suppe. Für den kleinen Hunger hatten die Neuharlingerseiler Hausfrauen heiße Waffeln im Angebot, die trotz der warmen Temperaturen ihre Abnehmer fanden.

Pastor Bernd Reinecke von der Kirchengemeinde Esens eröffnete das Fest mit einer Mühlenandacht. Danach waren allerhand Fachsimpeleien hinter der Mühle zu hören. Hier hatten Oldtimer-Clubs, darunter die Clubs aus Hartward und aus Wirdum, alte Autos und Traktoren aufgestellt. Die Kleinen hatten ihren Spaß beim Toben auf der Hüpfburg oder beim Ponyreiten. Viele Kinder drehten auch eine Runde im Zug mit dem „Rasenden Kalte“ aus Wirdum. Für die musikalische Umrahmung des Festes sorgte am Nachmittag der Shantychor Nenndorf. Auch konnte einem Blaudrucker bei seinem Handwerk über die Schulter geguckt werden.

Sprechstunde und Tanz

ESENS/AJ – Die Seniorenratsvorsitzende der Saamtgemeinde Esens, Brigitte Rode, bietet morgen von 9.30 bis 11.30 Uhr Sprechstunden für Senioren an. Zu finden ist sie im Raum 2 im Haus der Begegnung. Der Seniorentanz ist an diesem Nachmittag um 15 Uhr ebenfalls im Haus der Begegnung. Das Internetcafé in der Realschule Esens ist wieder montags und freitags von 15 bis 17 Uhr für die älteren Esenser geöffnet.

Meistertitel vergeben

THUNUM/AH – Der KBV „Holman Moot“ führte nach den Punktwekkämpfen sein Verbandsentschieden und Königschießen durch. Die Ergebnisse: Feuerwehr: Karl Gerjets; KBV Stedesdorf: Anja Dirks; KBV Mamburg: Focke Tjarks; Gemeinderat: Norbert Oeltrichs; KBV Thunum: Gudrun Janssen, Jörg Hauschild, Vereinsmeister der Jugend D; Maik Freese; Mann; Frauen I: Bianca Tjarks; Frauen II: Marianne Manott; Frauen passiv: Angelika Kälker; Männer I: Herbert Emken; Männer II: Christoph Janssen; Männer passiv: Enno Tjarks.

Bischof diskutiert